PRESSEMITTEILUNG

Postanschrift: 50351 Hürth
Hausanschrift: Friedrich-Ebert-Straße 40
50354 Hürth

Dienststelle: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Auskunft: Frau Conzen
Zimmer: 306
Durchwahl: 0 22 33 / 53-215
E-Mail: hconzen@huerth.de
Internet: www.huerth.de

Datum:
15. Oktober 2026

Hürth bleibt Fairtrade-Stadt

Engagement für fairen Handel erneut ausgezeichnet

Hürth darf sich auch in den kommenden zwei Jahren „Fairtrade-Town“ nennen. Der gemeinnützige Verein Fairtrade Deutschland e.V. hat die Stadt erneut ausgezeichnet und damit bestätigt, dass Hürth die Kriterien für das Engagement für den fairen Handel weiterhin erfüllt. Seit der erstmaligen Auszeichnung im November 2022 ist dies bereits die zweite Titelerneuerung.

„Die erneute Auszeichnung ist Bestätigung und zugleich Auftrag“, erklärt Bürgermeister Dirk Breuer. „In Hürth engagieren sich viele Menschen dafür, den fairen Handel vor Ort sichtbar zu machen und nachhaltige und faire Strukturen zu stärken. Dass dieses Engagement über die vergangenen Jahre gewachsen ist, freut mich besonders. Dafür gilt allen Beteiligten mein herzlicher Dank.“

Getragen wird das Engagement in Hürth von einem breiten lokalen Bündnis aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Steuerungsgruppe, die von Margit Reisewitz ehrenamtlich geleitet wird. Sie bringt die verschiedenen Akteurinnen und Akteure zusammen und setzt sich dafür ein, den Gedanken des fairen Handels in Hürth weiter zu verankern.

„Wir freuen uns sehr über die erneute Auszeichnung. Sie zeigt, dass sich gemeinsames Engagement für fairen Handel lohnt und motiviert uns, weiterzumachen“, so Margit Reisewitz.

Kreissparkasse Köln, BIC: COKSDE33,
IBAN: DE97 3705 0299 0137 0000 12

Volksbank REK eG, BIC: GENODED1FHH,
IBAN: DE14 3706 2365 0000 0010 15
Volksbank Euskirchen eG, BIC: GENODED1EVB,
IBAN: DE56 3826 0082 4505 1140 14

Sprechzeiten:
Mo. Di. Mi.: 08:00-16:00 Uhr
Do.: 08:00-17:30 Uhr
Fr.: 08:00-12:00 Uhr

Auch auf dem Hürther Wirtschaftstag, der Mitte Oktober mit etwa 300 Gästen aus Unternehmen und Institutionen im Bürgerhaus stattfand, war die Steuerungsgruppe vertreten und hat für das Fairtrade-Thema geworben.

Neben einer aktiven Steuerungsgruppe ist ein entsprechender Ratsbeschluss Voraussetzung, um Fairtrade-Town zu werden. Darüber hinaus müssen Kommunen nachweisen, dass fair gehandelte Produkte in Handel und Gastronomie angeboten werden und der faire Handel auch in Zivilgesellschaft und Bildung verankert ist. Mindestens sechs Cafés oder Restaurants müssen entsprechende Produkte anbieten, in Hürth beteiligen sich darüber hinaus mehr als zwölf Geschäfte. Auch Vereine, die beiden Kirchen und weitere Akteure der Stadtgesellschaft unterstützen die Fairtrade-Aktivitäten.

Ein Schwerpunkt liegt auf dem Engagement der Hürther Schulen. Das Ernst-Mach-Gymnasium und das Albert-Schweitzer-Gymnasium wurden bereits als Fairtrade-Schulen ausgezeichnet. Eine weitere Hürther Schule befindet sich derzeit auf dem Weg zur Zertifizierung.

Wer sich für fairen Handel und nachhaltigen Konsum engagieren und die Fairtrade-Aktivitäten in Hürth aktiv mitgestalten möchte, ist herzlich eingeladen, sich ehrenamtlich in der Steuerungsgruppe einzubringen. Eine formlose E-Mail an margit.reisewitz@edv-reisewitz.de genügt.

Bildunterschrift:

Bürgermeister Dirk Breuer überreicht die Urkunde zur erfolgreichen Titelerneuerung an Vertreterinnen und Vertreter der Steuerungsgruppe: (von links) Martina Thomas, die Leiterin der Fairtrade-Steuerungsgruppe Margit Reisewitz, Bürgermeister Dirk Breuer, Inge Cürten-Noack.

© Stadt Hürth/Giuseppe Piliero